

# RS Vwgh 2009/9/16 2007/09/0120

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.09.2009

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
41/02 Passrecht Fremdenrecht  
60/04 Arbeitsrecht allgemein  
62 Arbeitsmarktverwaltung

## Norm

AuslBG §15 Abs1;

AuslBG §15a Abs1 idF 2005/I/101;

FrG 1997 §15;

FrG 1997 §16 Abs2;

FrG 1997 §31 Abs4;

VwGG §30 Abs2;

VwGG §42 Abs2 Z1;

VwGG §63 Abs1;

VwRallg;

1. AuslBG § 15 heute
  2. AuslBG § 15 gültig ab 01.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/2022
  3. AuslBG § 15 gültig von 01.01.2014 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2013
  4. AuslBG § 15 gültig von 01.07.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2011
  5. AuslBG § 15 gültig von 01.01.2008 bis 30.06.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/2007
  6. AuslBG § 15 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2005
  7. AuslBG § 15 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2002
  8. AuslBG § 15 gültig von 01.07.1994 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 314/1994
  9. AuslBG § 15 gültig von 01.01.1994 bis 30.06.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 475/1992
- 
1. AuslBG § 15a gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 72/2013
  2. AuslBG § 15a gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2002
  3. AuslBG § 15a gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 475/1992
- 
1. VwGG § 30 heute
  2. VwGG § 30 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  3. VwGG § 30 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
  4. VwGG § 30 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  5. VwGG § 30 gültig von 01.08.2004 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004

6. VwGG § 30 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004

1. VwGG § 42 heute

2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990

6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. VwGG § 63 heute

2. VwGG § 63 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 63 gültig von 22.07.1995 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995

4. VwGG § 63 gültig von 05.01.1985 bis 21.07.1995

### **Rechtssatz**

Wurde dem mit der Beschwerde gegen die Erlassung eines unbefristeten Aufenthaltsverbotes verbundenen Antrag auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung seitens des VwGH stattgegeben, so wurden dadurch nicht nur die Festnahme und die Anhaltung in Schubhaft des Bf zur Sicherung seiner Abschiebung unzulässig (vgl. E 23. Juli 1999, 99/02/0081), sondern auch alle Bindungs- und Tatbestandswirkungen des angefochtenen Bescheides vorläufig außer Kraft gesetzt. Dies bedeutet für die Zeit vor Inkrafttreten des NAG 2005, dass auch eine allenfalls durch das Aufenthaltsverbot gemäß § 16 Abs. 2 legcit bewirkte Ungültigkeit seines Aufenthaltstitels suspendiert ist. Im Zeitpunkt der Entscheidung der belBeh über die Verlängerung der Arbeitserlaubnis des Bf hatte sie daher von der Rechtslage, wie sie sich vor Erlassung des Bescheides über das gegen den Bf verhängte Aufenthaltsverbot dargestellt hat, damit aber auch von der Verlängerungsfiktion des § 31 Abs. 4 FrG 1997 auszugehen; der Aufenthalt des Bf war zum damaligen Entscheidungszeitpunkt sohin rechtmäßig. Wurde dem mit der Beschwerde gegen die Erlassung eines unbefristeten Aufenthaltsverbotes verbundenen Antrag auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung seitens des VwGH stattgegeben, so wurden dadurch nicht nur die Festnahme und die Anhaltung in Schubhaft des Bf zur Sicherung seiner Abschiebung unzulässig (vergleiche E 23. Juli 1999, 99/02/0081), sondern auch alle Bindungs- und Tatbestandswirkungen des angefochtenen Bescheides vorläufig außer Kraft gesetzt. Dies bedeutet für die Zeit vor Inkrafttreten des NAG 2005, dass auch eine allenfalls durch das Aufenthaltsverbot gemäß Paragraph 16, Absatz 2, legcit bewirkte Ungültigkeit seines Aufenthaltstitels suspendiert ist. Im Zeitpunkt der Entscheidung der belBeh über die Verlängerung der Arbeitserlaubnis des Bf hatte sie daher von der Rechtslage, wie sie sich vor Erlassung des Bescheides über das gegen den Bf verhängte Aufenthaltsverbot dargestellt hat, damit aber auch von der Verlängerungsfiktion des Paragraph 31, Absatz 4, FrG 1997 auszugehen; der Aufenthalt des Bf war zum damaligen Entscheidungszeitpunkt sohin rechtmäßig.

### **Schlagworte**

Vollzug Besondere Rechtsgebiete Begriff der aufschiebenden Wirkung Individuelle Normen und Parteienrechte  
Rechtswirkungen von Bescheiden Rechtskraft VwRallg9/3

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2009:2007090120.X01

### **Im RIS seit**

20.10.2009

### **Zuletzt aktualisiert am**

29.12.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)